

PRESSEMITTEILUNG

CoRE Solutions steigert Assets under Management 2022 um 31 Prozent

- AuM wachsen um 112 Mio. Euro auf 472 Mio. Euro
- Wachstum kommt zum größeren Teil aus der Übernahme der EDG Immobilien GmbH
- Weiteres Wachstum soll vor allem aus dem Immobilienleasing im Pflegesegment sowie in der Logistik kommen

Krailing, 15. Februar 2023 – Die CoRE Solutions GmbH (CoRE), Spezialist für Immobilienleasing und immobilienleasingähnliche Finanzierungs- und Vermietungsmodelle, kann für das Jahr 2022 ein erhebliches Wachstum der Assets under Management (AuM) vermelden. Diese stiegen von 360 Mio. Euro Ende 2021 auf 472 Mio. Euro Ende 2022. Das entspricht einer Steigerung um rund 112 Mio. Euro oder rund 31 Prozent in einem Jahr. Der größere Teil des Wachstums resultiert aus der Übernahme der auf Pflegeimmobilien spezialisierten Kieler Immobilienleasing-Gesellschaft EDG Immobilien GmbH, heute CHC Immobilien GmbH. Hinzu kommen weitere Deals wie die Strukturierung und Umsetzung eines anspruchsvollen Finanzierungskonzepts für das Stilwerk Hamburg. Das Wachstum setzt sich 2023 fort. Bereits Ende Januar konnte ein großvolumiger Build-and-lease-Vertrag für eine Logistikimmobilie geschlossen werden.

Klaus Busch, Geschäftsführer der CoRE Solutions, kommentiert: „Wir konnten uns 2022 in einem schwierigen Umfeld behaupten und unser Angebot durch die Übernahme der CHC Immobilien in einem für uns neuen Immobilien-Segment weiter ausbauen und diversifizieren. Wir glauben, dass das Pflegeimmobiliensegment aufgrund der demographischen Entwicklung in Deutschland ausgezeichnete Marktchancen hat. In geeigneten Fällen gelingt es uns darüber hinaus, anspruchsvolle Immobilienleasingprojekte mit Kaufoption für den Leasingnehmer durch Einsatz von nachrangigem Fremdkapital zu realisieren.“

Thomas Schulz, Geschäftsführer der Tochtergesellschaft CHC Immobilien GmbH, ergänzt: „Wir wollen 2023 vor allem im Pflegesegment wachsen. Hier sehe ich große Potenziale, da viele Träger aufgrund steigender Kosten in allen Baugewerken und anziehender Zinsen offen für neue Finanzierungskonzepte sind.“

Marcus Bender, Geschäftsführer der CoRE Solutions, sagt: „Auch im Logistikbereich sehen wir großes Wachstumspotential. Insgesamt erwarten wir für 2023 eine deutliche Belebung des Marktes für Immobilienleasing. Die schwierige gesamtwirtschaftliche Situation führt zu einer

höheren Nachfrage. Bei vielen Betrieben wächst aufgrund der Kostensteigerungen der Liquiditätsbedarf. Mit Immobilienleasing kann das Kapital, das in eigenen Objekten steckt, für das eigentliche Geschäft nutzbar gemacht werden.“

Francesco Fedele, CEO der BF.direkt AG, die 51 Prozent der Anteile an der CoRE Solutions hält, ergänzt: „Die BF-Gruppe versteht sich als One-Stop-Shop und bietet alle Spielarten der gewerblichen Immobilienfinanzierung an. Diese reichen von der klassischen Fremdkapitalvermittlung an Projektentwickler und Investoren über Mezzanine-Kapital bis hin zu regulierten Real Estate Debt Funds, die von der BF.capital für institutionelle Anleger aufgelegt werden. Immobilien-Leasing ist ein wichtiger Baustein innerhalb unseres Produktangebots.“

Die Nutzung der übersandten Fotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen CoRE Solutions gestattet. Bitte geben Sie folgende Bildquelle an: CoRE Solutions (Fotos Klaus Busch und Marcus Bender) bzw. Ulrich Seidel (Foto Thomas Schulz). Eine Bearbeitung der Fotos darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Daniel Sohler

Tel.: +49 30 28 44 987 49

Mail: sohler@rueckerconsult.de

Über CoRE Solutions

Die CoRE Solutions GmbH (CoRE) ist auf die Entwicklung und Umsetzung von Immobilienleasing und immobilienleasingähnlichen Finanzierungs- und Vermietungsstrukturen spezialisiert. Zudem werden Immobilienobjektgesellschaften als Dienstleistung für Immobilieninvestoren vertraglich und finanzierungstechnisch in Gang gesetzt und langfristig verwaltet. CoRE verfügt über langjährige Transaktionserfahrung im Immobilienleasing und begleitet Unternehmen sowie Bestandshalter von Immobilien bei Investitionsvorhaben und bei der wirtschaftlichen Optimierung ihrer Immobilien. CoRE bietet professionelle Analyse neuer oder gegebener Immobilienstrukturen in Unternehmen und erarbeitet Konzepte, die die bilanzielle und steuerliche Zielsetzung der Kunden berücksichtigen. Seit August 2019 ist die BF.direkt AG mit 51 Prozent an CoRE beteiligt. Die Gesellschaft mit Sitz in Krailling bei München managt derzeit Immobilien im Volumen von über 472 Mio. Euro.